



## Die Mühle am Kluckbach klappert wieder

**Ausgebrannte Sägemühle bei Rohren in monatelanger Handarbeit rekonstruiert und wiederaufgebaut. Über 1000 Helferstunden.**

**Rohren.** Es klappert (wieder) eine Mühle am Kluckbach! 1995 wurde im Kluckbachtal bei Rohren stilgerecht eine Sägemühle in historischer Konstruktion erbaut, die treue Dienste tat - wie ihre Vorgängerinnen nachweislich schon vor 400 Jahren in der Nordeifel. Der Initiator wiederbelebter Tradition, Monschauer pensionierter Förster und passionierter „Müller“, Bernd Drevermann aus Rohren, hatte in Zusammenarbeit mit dem Architekten Karl Niessen aus Strauch vor 14 Jahren etliche freiwillige Helfer, um dieses - kulturell wie touristisch - vorbildliche Projekt zu verwirklichen.

Auf diesen Tross handwerklich geschickter und motivierter „Eifelmä“ konnte der frühere rustische Forstbeamte auch nun wieder bauen, andere Helfer kamen hinzu. Sie wurden aus traurigem Anlass denn auch händiger benötigt. Denn am Abend des 4. Mai dieses Jahres brannte das einst massive und höchst funktionale Häuschen aus Fichtenholz bis auf die letzte Bohle ab.

Vier Monschauer Feuerwehren,

die zur Hilfe eilten, konnten nichts mehr ausrichten. Vor allem deshalb, weil es zu einer folgenschweren Verwechslung kam: Die zuständige Katastrophenleitstelle, bei der ein Höfener Bürger Alarm ausgelöst hatte, schickte den ausgerückten Löschzug aus Kalterherberg irrümlig zur Höfener Mühle. Lediglich ein kostbares Sägegatter, das aus dem Zillertal zum Schneiden von Nordeifeler Langholz „importiert“ worden war, überstand das Flammeninferno zum Glück fast unbeschadet. Auslöser des Unglücks, so stellte sich heraus, war eine Ofenverpuffung.

### Auch das Wasserrad erneuert

„Jetzt haben wir endlich wieder ein Dach über dem Kopf und können sägen“, freute sich Bernd Drevermann Samstag Vormittag. Er begrüßte im ersten Eifeler Schneetreiben dieses Winters eine große Gästeschar zur Einweihung des präzise-anschaulichen Holzbetriebes in romantischem Umfeld.

Im Oktober hatten dessen Wiederaufbau und Rekonstruktion be-



Zwei Vorbilder unter zahlreichen ehrenamtlich aktiven Sägewerkern an der neuen Hütte am Kluckbach: Rudi Hilgers (links) und Robert Lauscher. Fotos: Manfred Schmitz

gonnen, selbst das Wasserrad musste erneuert werden. Sein Vorgänger wurde ebenfalls ein Raub der Lohe. „Unsere Kräfte haben bis Freitag Abend und bis zum letzten Nagel gearbeitet“, lobt Drevermann seine aktive Mannschaft in einer Grußadresse. Stellvertretend für zahlreiche fleißige Hände und ideenreiche Köpfe nannte der „Bauherr“ den vorbildlichen Einsatz der Senioren Rudi Hilgers („Schrauben-Rudi“) und Robert Lauscher. Beide hätten binnen sechs Wiederaufbau-Monaten unermüdlich je 200 gemeinnützige Arbeitsstunden geleistet. Vom An-

trieb durch Keilriemen bis zum Zahnrad fertigten sie wichtige Ersatzteile selbst. Insgesamt kamen von allen engagierten Kräften „mehr als 1000 Stunden zusammen“, sagte Drevermann.

Er und seine Mühlenfreunde sind nun zum perfekten Glück dringend auf der Suche nach einem funktionalen, in Öl gelagerten Anlasser für das Aggregat. Die alte Startanlage erwies sich mit ihrer Leistung von 1,1 KWh als zu schwach, drei Kilowatt sind erforderlich. Und so hofft Bernd Drevermann, „dass sich in der Bevölkerung jemand findet, der uns den

geeigneten Anlassertyp zur Verfügung stellt“.

Übrigens: Gottlob hat die Versicherung den entstandenen Schaden in Höhe von 62000 Euro voll ersetzt und laut Drevermann „den Fall Sägemühle großzügig und unbürokratisch abgewickelt“. Wolfgang Formen, Monschauer Repräsentant der Versicherung: „Die letzte Rate zur Restinstandsetzung wurde schon überwiesen.“

Der rechte Anlass, auf eine gute Zukunft der neuen Mühle eine deftige Erbsensuppe zu genießen und bei nassem Flockenwirbel mit Glühwein anzustoßen. (M. S.)



Zahlreiche freiwillige Helfer, die tatkräftig am Wiederaufbau der Sägemühle mitwirkten, feierten die Wiederaufnahme des Sägebetriebes.

## Gemeinde an der Himmelsleiter wächst

**Zwei weitere Pfarren im Kirchengemeindeverband**

**Nordeifel.** Zum 1. Januar 2010 schließen sich die Kirchengemeinden St. Cornelius Kornelimünster und St. Brigida Venwegen dem seit drei Jahren bestehenden Katholischen Kirchengemeindeverband Aachen „An der Himmelsleiter“ an.

Zu dem erweiterten Kirchengemeindeverband (KGV) gehören nun deckungsgleich mit der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Aachen-Kornelimünster/Roetgen die Gemeinden: Christus unsere Einheit Lichtenbusch, Heilige Dreifaltigkeit Schleckheim, St. Anna Walheim, St. Antonius Rott, St. Brigida Venwegen, St. Hubertus

Roetgen, St. Josef Schmithof, St. Cornelius Kornelimünster, St. Maria Schmerzhafte Mutter Hahn sowie die Pfarrgemeinde St. Rochus in Oberforstbach.

Auf der ersten Sitzung der um die beiden neuen Mitglieder erweiterten Verbandsvertretung wurden die Erweiterung und die Namensänderung beschlossen. Ebenso wurde die unveränderte Satzung vom 27. November 2006 bestätigt.

Der erweiterte Kirchengemeindeverband ist Anstellungsträger von rund 65 Mitarbeiter/Innen in den Bereichen liturgische Dienste, Pfarrbüro, haustechnischer



Auch die Pfarrgemeinden St. Cornelius Kornelimünster und St. Brigida Venwegen gehören nun dem Kirchengemeindeverband „An der Himmelsleiter“ an, wie die erweiterte Verbandsvertretung bei ihrer Zusammenkunft Ende November beschloss.

Dienst, Reinigung und Anlagenpflege. Des weiteren ist er Träger der vier Kindertagesstätten St. Anna Walheim, St. Hubertus Roet-

gen, Montessori-Kinderhaus Kornelimünster und Sonnenkindergarten St. Rochus Oberforstbach. Der Kirchengemeindeverband

behält weiterhin eine eigene Verwaltung mit der Geschäftsstelle in Aachen-Walheim, Albert-Einstein-Straße 36.

### EIFELWETTER



### Gezuckerte Eifel

**Die Lage:** In der Nacht zum Dritten Advent geschah es: Leichter Schneefall zuckerte die Eifeler Höhen und präsenzierte die Region erstmalig in diesem Winter in einem geschlossenen weißen Gewande. Doch blieb die Schneedecke bei uns erwartungsgemäß gering, die mit eher dünnem zwei Zentimetern die Erde vorweihnachtlich und gnädig zu deckte.

Auch in den Folgetagen sind größere Schneemengen nicht zu erwarten, da Hochdruckeinfluss und trockener Ostwind nur geringe Niederschläge zulassen. Dafür fallen die Nächte knackig frostig aus und tagsüber kommt der Winteranorak zu seinem Recht.

**Heute und morgen:** Nach einer strengfrostigen Nacht mit -10 Grad in exponierten Lagen erleben wir einen schönen, weil auch oftmals sonnigen Wintertag. Nur zäh arbeiten sich die Temperaturen nach oben und erreichen in Höfen und Rohren im Maximum unter der Sonneneinstrahlung -3 Grad. Dauerfrostige Minustemperaturen von -2 Grad messen wir auch in den mittleren Lagen bis hinunter nach Heimbach. Der leicht böige Ostwind verlangt nach wärmerer Kleidung.

Auch die Nacht auf Dienstag fällt knackig frostig aus mit der Gefahr von Reifglätte! Tagsüber bleibt es weitgehend trocken mit längeren sonnigen Phasen und mit -4 bis -2 Grad winterlich kalt.

**Weitere Aussichten:** Am Mittwoch setzt sich das meist freundliche und frostige Winterwetter fort. (bf)

Mehr dazu: [www.meteo-eifel.de](http://www.meteo-eifel.de)

### KONTAKT

#### EIFELER NACHRICHTEN

**Lokalredaktion:**  
Matthias-Offermann-Straße 3,  
52156 Monschau-Imgenbroich,  
Tel. 0 24 72/97 00-30, Fax 0 24 72/97 00-49.  
**e-Mail:**  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de  
Peter Stollenwerk (komm. verantwortlich),  
Heiner Schepp, Ernst Schneiders.  
**Leserservice:** 0180 1001 400  
**Anzeigen Geschäftskunden:**  
Ralf Huppertz 02472/970021  
**Servicestelle:**  
**3 Plus/Bürobedarf Kogel:**  
Hauptstraße 17,  
52152 Simmerath,  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. bis Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr,  
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr.

## Glänzende Geschenkideen zum Fest

Die „Brockers Weihnachtsschmuck Kollektion“ - Neuschmuck zu unschlagbaren Preisen

**Ohrstecker**  
333er Gold mit Zirkonia  
statt 65,- €  
**jetzt 55,- €**

**Ohrstecker**  
333er Gold mit Zirkonia  
statt 55,- €  
**jetzt 45,- €**

**Ring**  
333er Gold mit Zirkonia  
**jetzt 69,- €**

**Ring**  
333er Gold mit Zirkonia  
statt 65,- €  
**jetzt 55,- €**

**Ohrstecker**  
Silber mit Perle  
und Zirkonia  
**jetzt 15,- €**

**Colliers**  
Silber mit Zirkonia  
**jetzt je 89,90 €**

**Charms**  
Silber mit Zirkonia  
statt 28,- €  
**jetzt 22,- €**

**Dugena-Damenuhr**  
mit Zirkonia, vergoldetes  
Titanarmband, Mineralglas,  
Modell ähnlich  
statt 189,- €  
**jetzt 94,- €**

**Dugena-Damenuhr**  
Bicolor-Titanarmband,  
Mineralglas  
statt 179,- €  
**jetzt 85,- €**

**Creolen**  
Silber mit Perle  
und Zirkonia  
statt 20,- €  
**jetzt 16,- €**

**Ohrstecker**  
Silber mit Perle  
und Zirkonia  
**jetzt 18,- €**

**Anhänger**  
Silber mit Perle  
und Zirkonia  
statt 16,- €  
**jetzt 9,90 €**

**Ring**  
Silber mit Perle  
statt 24,- €  
**jetzt 19,- €**

**Charms**  
Silber mit Zirkonia  
**jetzt 19,- €**

**Armreif**  
Silber mit Zirkonia  
statt 59,- €  
**jetzt 49,- €**

**Anhänger**  
Silber mit Zirkonia  
**jetzt 55,- €**

seit 1873  
**Brockers**  
Hier ist mehr für Sie drin